

DC-FW400 SE

3+1 Port IEEE 1394 FireWire™ PCI-Controller

Wichtige Information zur Datensicherheit

Vor der Installation und bei Änderungen der Konfiguration des DC-FW400 SE sollte unbedingt eine Datensicherung durchgeführt werden. Dawicontrol übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste, die in Folge der Verwendung, unterlassenen Verwendung oder Falschverwendung des DC-FW400 SE zustande kommen.

Hinweis

Trotz sorgfältiger Prüfung durch Dawicontrol kann für die technische, typographische und generelle Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Im Weiteren wird für Fehler bzw. direkte, indirekte, mittelbare Folge- oder sonstige Schäden, einschließlich Datenverlusten und entgangenen Gewinn keinerlei Haftung seitens Dawicontrol übernommen.

**Windows 2000™ / 2003™ / 2008™
Windows XP™ / Vista™ / 7™**

3. Auflage

© Copyright 2009 - 2011 by

**DAWICONTROL GmbH
Postfach 1709**

D-37007 Göttingen

HotLine: 0551 / 35000

Montag - Freitag: 09:00 - 17:00

Internet: www.dawicontrol.com

Alle Rechte weltweit vorbehalten, insbesondere das Recht des Nachdrucks sowie der Übersetzung, auch einzelner Textteile. Der gewerbliche Weiterverkauf bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Geschäftsleitung.

Dawicontrol ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dawicontrol Computersysteme GmbH. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Inc. Alle weiteren erwähnten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

1. Einleitung

1.1. Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Dawicontrol FireWire™ Controllers. In diesem Handbuch möchten wir Ihnen Ihren neuen Dawicontrol Controller näher bringen und Sie bei der Hard- und Software Installation unterstützen.

Obwohl das Handbuch alle Funktionen und Möglichkeiten beschreibt, stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Hilfen mit unserer kostenlosen Telefon-Hotline und unseren FAQ's unter www.dawicontrol.com gern zur Verfügung.

Für Neuerungen, die nicht mehr in diesem Handbuch aufgenommen werden konnten, beachten Sie bitte die READ.ME Datei auf der Treiber-CD.

1.2. Der FireWire™ Standard

In der PC-Welt ist FireWire™ auch bekannt als der IEEE1394-Standard, der 1995 verabschiedet wurde. Die FireWire™-Schnittstelle wird überwiegend für den schnellen Datenaustausch zwischen Computer und Multimedia- oder anderen Peripheriegeräten, jedoch auch in Industrieelektronik eingesetzt. Ursprünglich als Nachfolger für SCSI entwickelt, lässt sich FireWire™ aber dank der hohen Übertragungsrate auch als Alternative zu Ethernet nutzen (IP over FireWire™).

Im FireWire™ Standard sind Übertragungsgeschwindigkeiten von 100, 200 oder 400 Mbit/s spezifiziert. Geräte können bei laufendem Betrieb angeschlossen werden und werden automatisch erkannt („hot plug“). Die Entfernung zwischen zwei Geräten (bei 400 Mbit/s) beträgt max. 4,5 m, bei einer Gesamtlänge eines Stranges von max. 72 m. Es dürfen je Bus bis zu 63 Geräte angeschlossen werden, die Geräteadressierung erfolgt automatisch, d.h. es ist keine Jumpereinstellung an den Geräten notwendig.

1.3. Der PCI Standard

Das von Intel 1993 entwickelte Bus-System, der Peripheral Component Interconnect (PCI)-Bus, ist in den meisten großen Computer-Architekturen (z.B. PC, Apple und Alpha) vertreten. Es bietet durch die bis ins Detail vorliegende Normierung und Dokumentation Computerperipherieherstellern die Möglichkeit Geräte zu fertigen, die optimal auf dieses Bus-System abgestimmt sind. Der PCI-Bus hat durch das so genannte Plug & Play die Möglichkeit Geräte selbsttätig zu erkennen und zu konfigurieren. In den PCI-Spezifikationen ist die Bus-Breite mit 32 bzw. 64-Bit und die Taktfrequenz mit 33 bzw. 66 MHz festgelegt. Hierdurch ergeben sich Datentransferraten von 133 bis 533 MByte/s.

1.4. Beschreibung des DC-FW400 SE

Der DC-FW400 SE basiert auf einem High-Performance IEEE 1394 Chipsatz. Der IEEE 1394 Standard (auch bekannt als FireWire™ und iLINK®) bietet eine flexible und kostengünstige Möglichkeit, große Datenmengen in Echtzeit zwischen digitalem Equipment wie z. B. DV Camcorder und einem PC zu übertragen. Durch das rein digitale Interface werden Qualitätsverluste wie sie bei der Verwendung von analogen Kameras entstehen, völlig vermieden. Daten können somit verlustfrei übertragen werden.

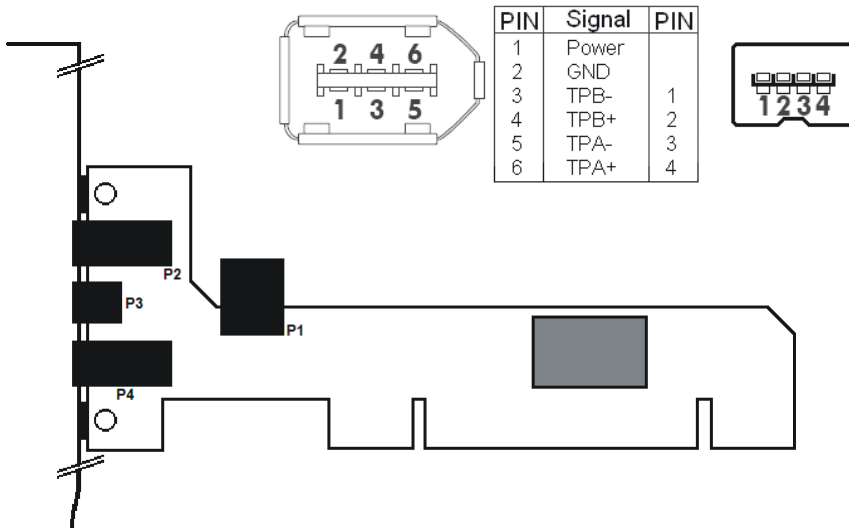
1.5. Eigenschaften des Controllers

- Erweitert Ihren PC um drei IEEE1394 Ports, ein Port wahlweise intern nutzbar
- Unterstützt bis zu 63 Geräte gleichzeitig
- Isochroner und Asynchroner Datentransfer
- Bis zu 400 Mbit/sec Datentransfer
- Peer-to-Peer Bus Topologie
- Einfache Plug-and-Play Installation
- Hot-Plugging der Geräte möglich
- Unterstützt den OHCI-Standard (Open Host Controller Interface)
- Kompatibel zu FireWire™ und iLINK® Geräten
- VIA VT6306 Chipsatz

2. Einbau

Zum Einbau des DC-FW400 SE Controllers müssen Sie das Gehäuse Ihres Computers öffnen; beachten Sie in diesem Zusammenhang die Gewährleistungsbedingungen des Herstellers. Vor dem Öffnen des Gehäuses in jedem Fall den Computer ausschalten und den Netzstecker ziehen! Den DC-FW400 SE Controller können Sie in einem beliebigen freien PCI Slot installieren.

Hinweis: Connector P1 und P2 sind parallel geschaltet, wenn P1 belegt ist darf P2 nicht belegt werden!



Anschlussübersicht DC-FW400 SE / Pinbelegung FireWire™ Connector

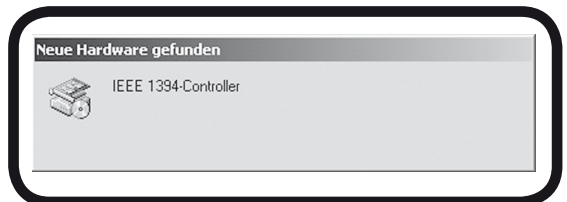
3. Treiberinstallation

3.1. Übersicht

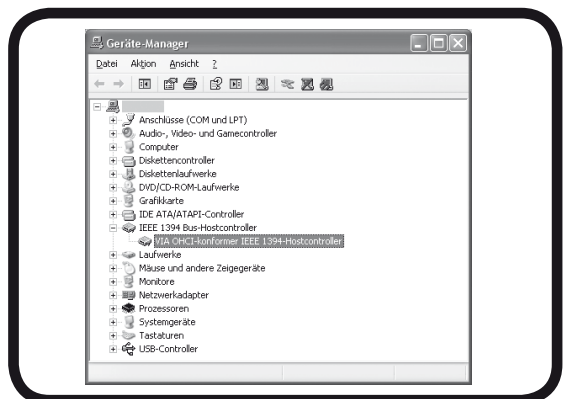
Hinweis: Manche Computer installieren den Treiber automatisch ohne den Hardware-Assistenten aufzurufen. Um eine erfolgreiche Installation sicherzustellen, öffnen Sie den Gerätemanager und überprüfen Sie ob die FireWire™ Karte ohne Fehler unter „1394 Bus Controller“ als „VIA OHCI-konformer IEEE 1394-Hostcontroller“ eingetragen ist.

3.2. Windows

1. Schalten Sie den PC aus und stecken Sie die FireWire™ Karte in einen freien PCI-Slot. Starten Sie den Rechner neu. Während des Hochfahrens erscheint die Meldung „Neue Hardware gefunden“. Windows installiert den Treiber automatisch.



2. Um eine erfolgreiche Installation sicherzustellen, öffnen Sie bitte den Gerätemanager. Überprüfen Sie, ob die FireWire™ Karte ohne Fehler unter „1394 Bus Controller“ als „VIA OHCI-konformer IEEE 1394-Hostcontroller“ eingetragen ist.



5. Problemlösungen

Zur Zeit sind keine Probleme bekannt.

